

## Vorabinformation

Dienststelle: OE 1  
zu beteiligende Dienststellen: Fachbereich 21

**Gremium:** Ausschuss für Personal und allgemeine  
Verwaltung  
**Sitzungstermin:** 18.03.2019 empfehlender Beschluss  
öffentlich

### Beratungsfolge:

Finanz- und Wirtschaftsausschuss	11.03.2019	empfehlender Beschluss
Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung	18.03.2019	empfehlender Beschluss
Landschaftsausschuss	22.03.2019	Beschluss

### Punkt 5:

**Schaffung eines neuen LVR-Dezernates Digitalisierung, IT-Steuerung, Mobilität und technische Innovation/ Ausschreibungstext für die Dezernatsleitung  
Vorlage Nr. 14/3234**

#### *<Diskussionsbeitrag>*

Die Vorlage wird intensiv und zum Teil kontrovers diskutiert. An der Diskussion beteiligen sich die **Herren Boss, Bortlisz-Dickhoff, Runkler, Bayer, Prof. Dr. Rolle, Zierus, Klemm und Effertz.**

Auf Bitten von **Herrn Bayer** erläutert **Herr Limbach**, dass das Gutachten der Firma Synopsis aus 2016, der Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW aus 2017/2018 und der Antrag 14/251 der Fraktionen CDU und SPD Grundlage für die angestrebte künftige Aufbauorganisation und die Schaffung eines neuen LVR-Dezernates sei. Auf Nachfrage von **Herrn Klemm** stellt **Herr Limbach** klar, dass sich das Aufwachsen von Stellen auf den in der Vorlage genannten Zeithorizont 31.12.2021 und die dort genannten 22 Stellen beziehe.

Aufgrund der eingehenden Diskussion regt **Herr Prof. Dr. Rolle** an, die Voraussetzungen für die Besetzung der Stelle (siehe Entwurf eines Anforderungsprofils und einer Stellenausschreibung gemäß Ziffer IV der Begründung der Vorlage) um den Studiengang **"Informatik"** zu ergänzen. Zudem solle im Aufzählungspunkt 4 unter der Rubrik "Ihre Aufgaben" des Entwurfs der Stellenausschreibung vor den Worten technischen Innovationen das Wort **"diesbezüglichen"** hinzugefügt werden. Dadurch werde klargestellt, dass es sich nur um technische Innovationen im Zuständigkeitsbereich des Dezernates 6 handle.

Zu beiden Ergänzungen besteht Einvernehmen im Ausschuss.

#### *<Abstimmungsergebnis>*

Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung fasst **mehrheitlich** gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke und der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN sowie bei Enthaltung der Fraktion Freie Wähler folgenden **geänderten** empfehlenden Beschluss:

<Beschluss/Kenntnisnahme>

"Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis der in der Vorlage 14/3234 dargestellten Organisationsstruktur, die Stelle der Landesrätin/ des Landesrates des LVR-Dezernates 6 "Digitalisierung, IT-Steuerung, Mobilität und technische Innovation" zum frühestmöglichen Zeitpunkt mit dem in der Vorlage 14/3234 formulierten Ausschreibungstext (Ziffer IV.) **einschließlich der vom Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung empfohlenen Ergänzungen (siehe Ergänzungen in Fettdruck und kursiver Schrift laut beigefügter Anlage)** in der "Frankfurter Allgemeine Zeitung" auszuschreiben."

Im Auftrag

Beuel

## Entwurf eines Anforderungsprofils und einer Stellenausschreibung



Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 18.000 Beschäftigten für die 9,4 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 40 Schulen, zehn Kliniken, 19 Museen und Kultureinrichtungen sowie mit seinem Heilpädagogischen Netzwerk und dem Landesjugendamt erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke. Die 13 kreisfreien Städte und die 12 Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitgliedskörperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten Politikerinnen und Politiker aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

Wir suchen **ab dem 01. August 2019** eine/einen

## LANDESRÄTIN/LANDESRAT (m/w/d)

**als Leiterin/Leiter des LVR-Dezernates Digitalisierung und technische Innovation**

(Besoldungsgruppe B 4 LBesO zuzüglich Aufwandsentschädigung)

### Ihre Aufgaben

Verwaltungsseitiger Aufbau und Steuerung des LVR-Dezernates Digitalisierung, Mobilität und technische Innovation mit den Aufgabenbereichen:

- Entwicklung und Implementierung einer Digitalisierungsstrategie für den LVR
- IT – Gesamtsteuerung im LVR
- Entwicklung eines Mobilitätskonzepts für alle Aufgabenfelder des LVR
- Überprüfung und Implementierung von **diesbezüglichen** technischen Innovationen in allen Organisationseinheiten des LVR

## Ihr Profil

### Voraussetzung für die Besetzung:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Fachrichtungen Verwaltungswissenschaften, Rechtswissenschaften mit der Befähigung zum Richteramt, Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften oder **Informatik** (Master, Diplom etc.)

### Wünschenswert sind:

- Fähigkeit und Bereitschaft, Modernisierungsprozesse zu initiieren, zu begleiten und voranzutreiben
  - Mindestens 2 -jährige Erfahrung bezogen auf kommunale Aufgabenfelder
  - Ausgeprägte analytische Fähigkeiten
  - Gute Auffassungsgabe
  - Strukturierte Arbeitsweise
  - Verhandlungssicherheit und Durchsetzungsvermögen
  - Mindestens 2- jährige Erfahrung in der Personalführung in leitender Funktion
  - Kenntnisse moderner Steuerungsinstrumente
  - Teamorientierte und kooperative Führung eines multiprofessionellen Teams
  - Befähigung zur Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
  - Kommunikationsfähigkeit und -bereitschaft
- 
- Der LVR ist ein politisch verfasster höherer Kommunalverband. Die Arbeit der Verwaltung wird durch politische Gremien gesteuert und kontrolliert. Daher sollte Ihnen die Zusammenarbeit mit politischen Gremien vertraut sein.

Der Landschaftsverband Rheinland und seine Einrichtungen befinden sich in einem ständigen Modernisierungsprozess, dazu gehört vor allem die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention mit dem Ziel der Entwicklung einer inklusiven Gesellschaft im Rheinland. Ihr engagiertes Eintreten für dieses Ziel wird erwartet.

Die Landesrätinnen/Landesräte werden durch die Landschaftsversammlung Rheinland gewählt.

Die Wiederwahl ist zulässig. Eine Änderung des Aufgabenbereiches der Dezernatsleitung bleibt vorbehalten.

Die Anstellung erfolgt als Beamtin/Beamter auf Zeit für die Dauer von acht Jahren (Wahlbeamtin/Wahlbeamter).

Sie müssen die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder die der Schweiz besitzen und dürfen bei einer erstmaligen Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Zeit nicht älter als sechsundfünfzig Jahre sein.

Als Mitglied im Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ hat die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für uns eine hohe Priorität.

Der Bewerbung schwerbehinderter Frauen und Männer wird bei sonst gleicher Eignung der Vorzug gegeben.

**Allgemeine Informationen über den Landschaftsverband Rheinland finden Sie im Internet unter [www.lvr.de](http://www.lvr.de).**

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen und ggf. Referenzen **bis zum xx.yy.2019** an den

**Landschaftsverband Rheinland  
Frau Landesdirektorin Ulrike Lubek - persönlich -  
Kennedy-Ufer 2  
50679 Köln  
Kennziffer: xx/yy**

**Eine persönliche Vorstellung ist nur auf besondere Einladung möglich.**

**Für telefonische Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Landesdirektorin, Frau Ulrike Lubek,  
Telefon: 0221/809-2606. Sie wird Ihnen gerne weiterhelfen.**

